

FDP Schwalm-Eder

## **FDP-FRÜHLINGSEMPFANG MIT RENÉ ROCK UND WIEBKE KNELL**

28.04.2023

---

Bild privat, von links: Dr. Ralf Urs Giesen, Wiebke Knell, René Rock und Nils Weigand

### **IM GESPRÄCH ÜBER POLITISCHE THEMEN**

Der FDP-Kreisverband Schwalm-Eder hatte zu seinem Frühlingsempfang in der Bodega Del Castillio in Schwalmstadt am Mittwoch, den 26. April eingeladen. Der Fraktionsvorsitzende der hessischen FDP-Landtagsfraktion René Rock und die heimische Landtagsabgeordnete Wiebke Knell waren die Hauptredner und Ehrengäste der Veranstaltung. Vor der Begrüßung der etwa 70 Gäste durch den Kreisvorsitzenden der FDP Schwalm-Eder Nils Weigand, gab es zunächst einen Sektempfang und später spanische Tapas.

Neben Landrat Winfried Becker und Schwalmstadts Bürgermeister Tobias Kreuter gehörten auch Parteivertreter der SPD, CDU und Grünen zu den Gästen. Bei vollem Saal hielt Knell eine Rede zum Thema ländlicher Raum. "In Hessen hat die schwarz-grüne Landesregierung versäumt die notwendigen und richtigen Weichen zu stellen, die für eine positive Entwicklung des ländlichen Raumes bei uns in Hessen wichtig sind. Durch die über Jahre andauernde strukturelle Vernachlässigung des ländlichen Raums sind die Auswirkungen immer deutlicher spürbar", sagte Knell. Als Beispiele nannte sie fehlende Investitionen bei Landstraßen, in Bildung und Digitalisierung.

In ihrem Zuständigkeitsbereich als agrarpolitische Sprecherin kritisierte Knell außerdem die massiven Einschnitte in die Eigentumsrechte bei Land- und Forstwirtschaft sowie bei der Jagdausübung, die im Zusammenhang mit verschiedenen Naturschutzprojekten, wie beispielsweise dem Grünen Band stehen.

Weitere restriktive Maßnahmen erwartet Knell durch die geplante Änderung des

Hessischen Naturschutzgesetzes. "Naturschutz kann nur gelingen, wenn man auch die Akzeptanz der Bürgerinnen und Bürger und hierbei insbesondere bei Landnutzern- und Eigentümern hat. Die Betroffenen äußern jedoch große Bedenken und fürchten weitere Einschränkungen durch die geplante Gesetzesänderung. Man muss die Interessen und vor allem auch die Sorgen der Menschen ernst nehmen", erklärte Knell.

René Rock, der Fraktionsvorsitzende im Hessischen Landtag betonte in seiner Rede den hohen Stellenwert der frühkindlichen Bildung. "Qualitativ hochwertige und flächendeckende Angebote für frühkindliche Bildung dürfen nicht an der Frage der Finanzierbarkeit scheitern. Wir wollen den Fachkraft-Kind-Schlüssel verbessern und Erzieherinnen und Erziehern mehr Möglichkeiten für Qualifikation und Spezialisierung geben", so Rock. Die Landesregierung habe zu wenig getan, um Fachkräfte zu gewinnen, es fehlen Tausende Erzieherinnen und Erzieher.

Rock, der auch energiepolitischer Sprecher der Fraktion ist, machte deutlich, dass man um den Wirtschafts- und Industriestandort Hessen zu sichern, eine Ausweitung des Energieangebots brauche. In der FDP setzt man auf Technologieoffenheit, die man mit den Klimaschutzzielen in Einklang bringen möchte.

Abschließend gab es unter der Moderation von Dr. Ralf-Urs Giesen, FDP-Landtagskandidat im Wahlkreis 7 (Schwalm-Eder Nord) eine offene Diskussionsrunde mit den Gästen. Für die Landtagswahl am 8. Oktober ist die FDP Schwalm-Eder motiviert und zuversichtlich.

**Wiebke Knell ist bereits seit 2016 als Abgeordnete im Landtag und bei der diesjährigen Landtagswahl auf Platz 3 der Landesliste. Als Stimme für den ländlichen Raum gehört sie zudem seit Kurzem auch dem Bundesvorstand der FDP an.**

